

Stadtverwaltung Tübingen

Tübingen, 25.01.21

Antrag Glasfaserstrategie in Tübingen

Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat über den Stand des Ausbaus des Glasfasernetzes in Tübingen und die Strategie beim weiteren Ausbau. Dabei werden u. a. folgende Punkte betrachtet:

1. Aktueller Versorgungsgrad der Privathaushalte und der Gewerbebetriebe in Tübingen mit schnellem Internet je nach Übertragungsgeschwindigkeit (bidirektional) einschließlich eines Vergleichs mit anderen Kommunen (Benchmark).
2. Ausbaustrategie für das Glasfasernetz für Gewerbebetriebe und Privathaushalte in den nächsten Jahren
 - Im Neubau
 - Im Bestand
3. Bisherige und geplante Inanspruchnahme von Förderprogrammen der Bundes- und Landesregierung
4. Aktuelle und zukünftige Rolle der TüNet der Stadtwerke bei diesem Prozess

Begründung: Schneller bidirektionaler Datentransfer ist unverzichtbar geworden. Kupferkabel und Vectoringtechnik reichen nicht aus. Allein ein flächendeckender Ausbau des Glasernetzes schafft zukunftsfeste Versorgungssicherheit.

Auch eine alleinige Konzentration auf Gewerbegebiete ist nicht (mehr) sinnvoll. Die vermehrte Nutzung von Homeoffice wird vermutlich die Coronakrise überdauern. Dafür ist eine zuverlässige schnelle Internetverbindung im Up- und Download unverzichtbar. Anschauungsunterricht über die Bedeutung einer zuverlässigen schnellen Internetverbindung bringt schon jede Ausschuss- und Gemeinderatssitzung mit sich.

Die Bedeutung des Glasfaserausbau hat auch die Bundesregierung erkannt. Im Aktionsplan Digitalisierung des BMVI wird die Auflage eines Förderprogramms auch für „graue Flecken“ (Versorgung > 30 Mbit, aber < 1 Gbit/s) beschrieben. Es bezieht damit „künftig alle Gebiete mit ein, die bis 2025 nicht durch den Markt gigabitfähig erschlossen werden. Die Förderung soll zu einem flächendeckenden glasfaserbasierten Infrastrukturausbau bis ins Haus der Endnutzer führen.“ Dafür ist ein Fördervolumen von bis zu 12 Milliarden Euro in dieser Legislaturperiode vorgesehen.

Dr. Martin Sökler
SPD-Fraktion